

Politisches Bildungsforum Rheinland-Pfalz Programm 1. Halbjahr

Veranstaltungen Januar bis Juni



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Einheit jährt sich 2020 zum 30. Mal. In den seither vergangenen drei Jahrzehnten haben wir Vieles gelernt, das uns helfen kann, aktuelle und künftige Transformationsprozesse zu meistern. In Zeiten von Umbrüchen wollen wir als Konrad-Adenauer-Stiftung Akzente setzen, Werte vermitteln und Orientierung bieten. Wir helfen mit, die eigene Umgebung zu verstehen, sich darin zurechtzufinden und entsprechend bewusst agieren zu können. Wir informieren, orientieren, aktivieren und vernetzen.

Orientierung bedeutet auch Konzentration auf das Wesentliche. Ganz in diesem Sinne wird die Konrad-Adenauer-Stiftung ihre Arbeit 2020 und 2021 vor allem drei Kernthemen widmen: Sicherheit, Innovation sowie Repräsentation und Partizipation. In Rheinland-Pfalz diskutieren wir diese Kernthemen mit einem besonderen Augenmerk. In den Blick nehmen wir vor allem die deutsch-französische Zusammenarbeit in Europa, unsere Kultur und Heimatverantwortung, die Entwicklung ländlicher Räume und innovative Wege in den Bereichen Kommunikation und Mobilität.

Unser Ziel ist es, Antworten auf die wichtigen Fragen unserer Zeit zu geben, uns dabei aber auch am Machbaren zu orientieren. Wir arbeiten lösungsorientiert und vermitteln zwischen Gegensätzen. Wir betonen die Chancen des technischen Fortschritts, setzen uns dabei aber immer auch mit den damit verbundenen ethischen Fragen auseinander. Hierfür steht die Konrad-Adenauer-Stiftung – auch in Zukunft.



Eine Auswahl an Veranstaltungshinweisen des Politischen Bildungsforums Rheinland-Pfalz finden Sie in diesem Halbjahresprogramm. Weitere aktuelle Angebote veröffentlichen wir unter www.kas.de/rp.

Herzlich willkommen,

Handwritten signature of Philipp Lerch in blue ink.

Philipp Lerch

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung und Leiter des Politischen Bildungsforums Rheinland-Pfalz

GEMEINSAM. DEMOKRATIE. GESTALTEN.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung möchte mit dem Projekt „Gemeinsam.Demokratie. Gestalten.“ den Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern über unsere Demokratie, Gesellschaft und Politik intensivieren und den wechselseitigen Respekt fördern.

Elementar für eine lebendige Demokratie ist der gesamtgesellschaftliche Austausch. Ohne Dialog, dem Anerkennen unterschiedlicher Meinungen und Kompromissbereitschaft wird das Fundament unserer Demokratie brüchig. Die derzeitige Entwicklung zeigt eine Diskussionskultur, die nicht mehr darauf abzielt, einen Konsens zu erzielen. Wir leben in Filterblasen, konsumieren kurzlebige Social-Media-Beiträge und hören die Gegenargumente des Gegenübers nicht mehr – und das, obwohl es hohen Redebedarf gibt.

In unseren Formaten, u. a. einer bundesweiten Bus-Tour zum Thema „70 Jahre Grundgesetz“, wollen wir verschiedene Menschen und Meinungen integrieren. Digitale und interaktive Elemente laden dazu ein, sich aktiv zu beteiligen.

WEITERE INFORMATIONEN

www.Gemeinsam-Demokratie-Gestalten.de

Regionale Themen und Kultur

Heinrich Heine – Lieder und Satiren

Ein literarisch-musikalischer Abend
anlässlich des Denktags

Montag
29. Jan
18.30 Uhr



Gemeinsam mit der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek Mainz laden wir zu einem Abend mit dem Cantaton Theater mit Burkhard Engel (Rezitation, Gesang und Gitarre) ein. Bei dieser Soirée setzen wir uns mit Heinrich Heine, seiner Sprache und seinen Gedanken auseinander. Gedichte, Prosatexte und Lieder zeichnen das Leben des Dichters nach: vom jungen Poeten, der die Romantik seiner Zeit ironisch karikiert bis zum politisch und sozial engagierten Lyriker. Zur Sprache kommen sowohl sein Werk als auch Kontroversen und jene Spannungsfelder, in denen sich unsere Gesellschaft und die Demokratie in Deutschland und Europa entwickelten.

Mainz, Wissenschaftliche Stadtbibliothek

Freitag
01. Mai
bis
Dienstag
05. Mai

Seminar mit Exkursion: Gegenreformation und katholische Reform



Passau und seine Umgebung wurden über viele Jahrhunderte durch die Katholische Reform und die Jesuiten geprägt. Bis heute erinnern Baustile, Marienverehrungen und das Wallfahrtswesen an diese Epoche. Zugleich wurde unweit von Passau, im bayrisch-wittelsbachischem Umfeld, beharrlich der evangelische Glaube gelebt. Es werden sinnbildliche Orte und Baudenkmäler besichtigt, auf dass sich Anregungen zu aktuellen Diskussionen über Reformen und Reformbedarf in unseren Kirchen, aber auch in Politik und Gesellschaft ergeben. Anmeldung erforderlich.

Passau

Vor Ort auf den Spuren der Hildegard von Bingen

Samstag
16. Mai

Hildegard von Bingen ist eine einzigartige Erscheinung in der deutschen Geschichte. Schon ihre Zeitgenossen nannten sie eine Heilige, heute begreifen wir sie als Universalgelehrte. Sie machte im 12. Jahrhundert Karriere als Äbtissin, Autorin und Klostergründerin. Leben, Mut und Wirken der Heiligen Hildegard können Frauen bis heute als Wegweiser dienen.

Das eintägige Seminar möchte einen Impuls geben, sich mit der Biografie Hildegard von Bingens zu beschäftigen. Dabei soll klar werden, welche universale Botschaft das Erbe Hildegards für Frauen in unserer Gegenwart bereithält. Wir wollen mit kommunal, regional und überregional tätigen Politikerinnen und ausgewiesenen „Hildegard-Expertinnen“ ins Gespräch kommen. Zudem werden wir vor Ort die Wirkungsstätten Hildegards besuchen und uns inspirieren lassen.

Geplant sind Impulse und Vorträge, Diskussionen sowie eine Exkursion zum Disibodenberg.

Das Frauenkolleg Südwest begrüßt zu diesem Seminar interessierte Frauen, Teilnahme: 35 Euro inkl. Mittagessen/Kaffeepause/Exkursion, Anmeldung erforderlich: jessica.paczka@kas.de

Bingen/Ingelheim

Montag
29. Juni
12.00 Uhr
bis
14.00 Uhr

Jüdisches Leben in Deutschland – heute und in Zukunft

KAS-Lunch



Wie gestaltet sich jüdisches Leben in Deutschland? Wie viel Normalität ist heute und in Zukunft möglich? Wie gehen wir mit unserer historischen Verantwortung und einem wieder zunehmenden Antisemitismus um? Daniel Botmann, Geschäftsführer des Zentralrates der Juden in Deutschland, kennt die Situation in den jüdischen Gemeinden wie kaum ein anderer. Er gibt aktuelle Ein- und Ausblicke. In der anschließenden Diskussion, moderiert von Thomas Roth, Chefredakteur des Trierischen Volksfreundes, kommen auch die Historikerin und Kommunalpolitikerin Jutta Albrecht, die Leiterin der Katholischen Erwachsenenbildung Trier Katharina Zey-Wortmann sowie der Stadtbürgermeister und Vorsitzende des Vereins „Kultur in Schweich“ Lars Rieger zu Wort.

Teilnahme an der Veranstaltung und am Mittagessen kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

Alte Synagoge, Schweich

Der Jugendwettbewerb gegen Antisemitismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit unter der Schirmherrschaft von Bundestagspräsident a. D. Prof. Dr. Norbert Lammert.

Eure Ideen und Kreativität sind gefragt! Gestaltet eine Webseite zum Gedenken an die Opfer der NS-Diktatur und des Holocaust oder setzt Euch mit Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus in der Gegenwart auseinander.

Wer kann teilnehmen?
Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren

Preise!

1. Preis: 3.000 Euro
2. Preis: 2.000 Euro
3. Preis: 1.000 Euro sowie zahlreiche Sachpreise

Noch Fragen?

Schaut einfach unter www.denktag.de und folgt uns @denktag_kas

Einsendeschluss: 31.10.2020



denk
t@g
2020

#denktag
denktag.de



Dieses Programm wird von der Lotto-Stiftung Berlin gefördert.

MiMiMi?!



Mission: MitMischen
Wir sind Meer – Das PolitCamp

13.–16. August 2020 in Stralsund

Innovation

„Politisches Parkhaus“: Zukunft der Mobilität

Freitag
27. März
17.00 Uhr

Unser Parkhaus öffnet erstmals seine Tore für Politische Bildung: Wir laden junge Erwachsene ein, mit sportlichem Elan über neue Wege der Mobilität zu diskutieren. Da wo sonst Autos parken, denken wir die Mobilität von morgen, wird die Zukunft unserer Mobilität lebendig, findet unser workout statt. Referenten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft teilen Einschätzungen, geben Prognosen ab und zeichnen Zukunftsvisionen. Wie bewegen wir uns in Zukunft? Für Bewegung sorgt unter anderem ein Tischtennisturnier. Für den Austausch sorgen Kommunikations-Inseln. Für das leibliche Wohl sorgen Getränke und ein Imbiss.



Parkhaus der Konrad-Adenauer-Stiftung,
Weißliliegasse 5, 55116 Mainz

Das Politische Bildungsforum Rheinland-Pfalz begrüßt zu dieser Abendveranstaltung interessierte junge Erwachsene. Teilnahme kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

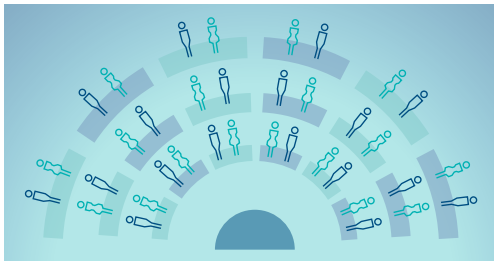
Mainz

Repräsentation und Partizipation in Deutschland und Europa

Freitag
17. Jan
19.00 Uhr

„Die Crux mit der Quote“ – Paritätsgesetze und demokratische Repräsentation

Über verpflichtende Paritätsregelungen für Parlamente, politische Gremien und Vertretungsorgane wird heftig gestritten. „Die Crux mit der Quote“ – so der Titel einer aktuellen vorliegenden Analyse – liegt unter anderem darin, dass diametral entgegengesetzte Auffassungen dazu vertreten werden, was das Grundgesetz vorgibt. Die Staatsrechtlerin Prof. Dr. Friederike Wapler legt bei dieser Abendveranstaltung dar, welche unterschiedlichen Vorstellungen von demokratischer Repräsentation eine zentrale Rolle für die aktuellen Meinungsverschiedenheiten spielen. Gemeinsam werden wir die Frage, wie wir unsere repräsentative Demokratie verstehen und gestalten.



Für das leibliche Wohl sorgen Getränke und ein kleiner Imbiss.

Das Frauenkolleg Südwest begrüßt zu dieser Abendveranstaltung interessierte Frauen. Teilnahme kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

Deutsch-französischer Kommunalkongress in Moulins

Mittwoch
12. Feb
bis
Freitag
14. Feb



Mit dem Ziel, die lokale Demokratie in Deutschland und Europa zu stärken sowie für kommunalpolitisches Engagement zu begeistern, richtet die Konrad-Adenauer-Stiftung 2020 zum vierten Mal einen

deutsch-französischen Kommunalkongress aus. Dabei fokussiert sie themenbezogen französische und deutsche Entscheider, Mitgestalter und Experten aus der Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung ebenso wie Vertreter von Vereinen, regionalen Initiativen und lokalen Projekten. Der Kongress bündelt und veranschaulicht Expertise. 2020 stehen die europäischen Städte- und Gemeindeparterschaften im Mittelpunkt der Diskussion. Wie haben sie sich entwickelt, welche Potentiale haben sie entfaltet, welche Rolle spielen sie in Zukunft?

Das Auslandsbüro Frankreich, die Kommunal Akademie und das Politische Bildungsforum Rheinland-Pfalz freuen sich auf Impulse und Praxisbeispiele für die Politische Bildung.

Wir begrüßen interessierte Kommunalverantwortliche, Anmeldung erforderlich.

Paris/Moulins

Freitag
08. Mai
18.30 Uhr
bis
21.00 Uhr

75 Jahre Kriegsende – 70 Jahre Schumanplan



Wir gedenken des Endes des Zweiten Weltkrieges vor 75 Jahren und unterstreichen den unschätzbaren Wert von Freiheit, Frieden und Demokratie. Wir feiern den historischen Schumanplan und diskutieren über seine Visionskraft. Welche Bedeutung hat dieser große Aufbruch noch heute? Welche Rolle spielt er für unsere europäische Zukunft? Diese und weitere Fragen beschäftigen uns auf dem Hambacher Schloss, einem der symbolträchtigsten Orte der deutschen Demokratiebewegung. Unweit von hier, zu Füßen der am östlichen Rand des Pfälzer Waldes gelegenen Anlage, wurde Robert Schuman von April 1941 bis August 1942 von der Gestapo unter Hausarrest gestellt. Wir erinnern gemeinsam an diesen Vater Europas. Anmeldung erforderlich.

**Neustadt an der Weinstraße,
Hambacher Schloss**

Heimatverantwortung in ländlichen Räumen



Kommunal-, Regional- und Landespolitiker aus Rheinland-Pfalz diskutieren mit interessierten Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Ehrenamt über ländliche Räume in Deutschland, Italien und Europa. Thematisiert werden Werte, Praxisbeispiele und Zukunftsperspektiven. Historische Entwicklungen kommen ebenso zur Sprache wie aktuelle Herausforderungen in den Bereichen Wirtschaft, Infrastruktur, Digitalisierung, Mobilität, Baukultur und Tourismus. Anmeldung erforderlich.

Wir begrüßen Gäste mit hauptberuflichem oder ehrenamtlichen Interesse an der Zukunft der ländlichen Räume in Rheinland-Pfalz, Anmeldung erforderlich.

Cadenabbia, Italien

Sonntag
17. Mai
bis
Donnerstag
21. Mai

Digital Akademie



Klicken! Lernen! Wissen!

Die Digitalisierung verändert, wie wir kommunizieren und uns informieren. Was könnt ihr gegen Cybermobbing und Fake News tun? Wie schützt ihr euch vor Extremismus im Netz? Wir sensibilisieren euch für den Umgang mit Internet und sozialen Netzwerken.

Freut euch auf spannende Tage mit von euch selbst entwickelten Videos, Accounts und Podcasts. Neben Medienkompetenz erhaltet ihr auch Einblicke in die Berufsfelder der Branche. Die Mischung aus Medienkompetenz, praxisnahem Lernen und Berufsorientierung macht die DigitalAkademie zu etwas ganz Besonderem.

Für wen? Ab Jahrgangsstufe 10
Wann? Termin auf Anfrage (drei Schultage)
Wo? An eurer Schule



Lehrer Akademien

Sie sind Lehrkraft und wollen sich im Bereich Digitalisierung weiterbilden? Von der digitalen Selbstorganisation über den Einsatz digitaler Lern- und Lehrmethoden im Unterricht bis hin zur digitalen Ausrichtung der ganzen Schule stehen wir Ihnen zur Seite.

Ausgewählte Pädagogen vermitteln praxisnah Inhalte von kreativen Möglichkeiten digitalen Lehrens und Lernens über Coding im Unterricht bis zur Förderung sprachlicher Kreativität durch digitale Hilfsmittel. Das Seminar deckt eine breite Palette des Lehralltags ab. Am Schluss entwickeln sich daraus im Idealfall Ideen, die die digitale Transformation Ihrer Schule entscheidend voranbringen.



Politischer Salon: Heimatverantwortung

Samstag
06. Juni
10.00 Uhr

Was bedeutet uns Heimat? Wie bilden wir Heimat? Welche Heimatverantwortung übernehmen wir?



Mit Experten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kirche und Gesellschaft diskutieren wir über den Heimatbegriff, seine Herkunft, seinen Wandel und seine Relevanz im 21. Jahrhundert. Anmeldung erforderlich.

Mainz

Der soziale Frieden in Europa. Siebte Kueser Gespräche

Freitag
26. Juni
15.00 Uhr

Im Kloster Machern bei Bernkastel-Kues diskutieren dieses Jahr u. a. der Ministerpräsident des Saarlandes Tobias Hans MdL, Alexander Licht MdL aus Rheinland-Pfalz und der Philosoph Prof. Dr. Harald Schwaetzer. Anmeldung erforderlich.

Bernkastel-Kues

DDR: Mythos und Wirklichkeit – Wie die SED den Alltag der DDR-Bürger bestimmte

Mit der deutschen Wiedervereinigung endete eine fast 40 Jahre andauernde Phase der politischen Unterdrückung, Entmündigung und Unfreiheit in der ehemaligen DDR. Groß war und ist die Freude über den Mauerfall, den Sturz der SED-Diktatur und die Deutsche Einheit. Gleichwohl verblasen im Laufe der Jahre manche Erinnerungen an das, was die DDR ausgemacht hat. Bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen helfen verklärte Rückblicke auf ein System, das die Lebenschancen vieler Menschen beeinträchtigt oder zerstört hat, aber nicht weiter. Ganz im Gegenteil ist eine realistische Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit und dem Lebens-, Familien- und Berufsalltag in der DDR erforderlich.

Mit unserer Ausstellung „DDR: Mythos und Wirklichkeit. Wie die SED den Alltag der DDR-Bürger bestimmte“ richten wir uns in besonderer Weise an junge Menschen, die nach 1990 geboren wurden. Sie wird 2020 in zahlreichen Städten in Rheinland-Pfalz, insbesondere an weiterführenden Schulen, gezeigt.

Nähere Auskünfte zu den Ausstellungsorten und Terminen von Führungen erhalten Sie auf Anfrage beim Politischen Bildungsforum Rheinland-Pfalz: kas-rp@kas.de

Bildnachweise: S. 3 © KAS, S. 5 © KI Photography/shutterstock, S. 6 © andrewkritzer/pixabay, S. 8 CreativeCommons/SA 3.0, S. 10 Mission: MitMischen © Jessine Hein/Die Illustratoren für KAS, S. 11 © KAS, S. 12 © KAS, S. 13 © CreativeCommons/ThomasDurand, S. 14 © Leonid Andronov/shutterstock, S. 15 © KAS, S. 17 © Manuchi/pixabay

Wir über uns

Die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. gehört seit über 50 Jahren zu den großen politischen Stiftungen unseres Landes.

Ihren Sitz hat sie in Sankt Augustin bei Bonn sowie in Berlin. Bundesweit ist die Konrad-Adenauer-Stiftung zudem in 18 Bildungsforen aktiv. Auslandsbüros und Projektmitarbeiter betreuen darüber hinaus weltweit 200 unterschiedliche Projekte in über 120 Ländern.

Rheinland-Pfalz zeichnet sich aus durch ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, an prosperierenden Unternehmen, an historischem Bewusstsein und Verantwortungsgefühl, an kultureller Vielfalt, an Lebensfreude und an gesellschaftlichem Zusammenhalt. Unterstützt durch die Instrumente eines starken Rechts- und Sozialstaates gestalten hier Bürgerinnen und Bürger in lebenswerten und leistungsfähigen Kommunen eine lebendige Demokratie.

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung!

T +49 6131 / 20 16 93-0

kas-rp@kas.de

Für Anregungen nach der Veranstaltung nutzen Sie bitte

feedback-pb@kas.de



Politisches Bildungsforum Rheinland-Pfalz Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Weißliliegasse 5
55116 Mainz

T +49 6131 / 20 16 93-0

kas-rp@kas.de

www.kas.de/rp

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über die Anmeldeformulare auf unserer Internetseite an. Es steht je nach Veranstaltung nur ein begrenztes Platzangebot zur Verfügung. Fahrt- und Parkkosten können nicht erstattet werden.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltungen verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltungen werden multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach den Veranstaltungen entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltungen. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.